

Pirol

Sie haben
Deinen
Lebensraum
beschnitten
vertrieben
Dein Gold
im Geäst

Den Klang
in der Kehle
mißachtet
Dein leuchtend
Gefieder
verjagt

Im Park
mit alten
Bäumen
in Streuobstwiesen
zuweil
hör ich
die rar
gewordne
Melodie
oriolus
oriolus

Maria Grünwald

Aus Natur und Technik

(Pressestimmen)

Ältestes Blätterpilz-Fossil

Auf einen hervorragend erhaltenen Pilz, der seit 40 Millionen Jahren in Bernstein eingeschlossen ist, sind Wissenschaftler im Norden der Dominikanischen Republik gestoßen. Es ist das älteste bekannte Fossil eines Blätterpilzes und das einzige aus den Tropen. George O. POINAR von der University of California in Berkeley hat das Fossil entdeckt und es zusammen mit dem Pilzexperten Rolf SINGER vom Field Museum of National History in Chicago untersucht.

Das Objekt erinnert an heutige Pilze der Gattung Coprinus, an Tintlinge also. Es läßt sich allerdings keiner bekannten Art zuordnen. Der Hutdurchmesser von Coprinites dominicana, wie die Wissenschaftler den Pilz benannten, beträgt höchstens 3,5 Millimeter. Insgesamt 28 Lamellen konnten identifiziert werden und auch Sporen ließen sich mit dem Mikroskop nachweisen. Der Stiel ist knapp einen halben Millimeter dick. Wahrscheinlich ist der Pilz wie seine heutigen Verwandten auf Holz gewachsen. Nach Ansicht der beiden Forscher deutet das "moderne" Aussehen dieses fossilen Tintlings darauf hin, daß sich die Blätterpilze mit ihren heute rund 10 000 Arten früher als bisher vermutet entwickelt haben.

FRANKFURTER ALLGEMEINE ZEITUNG, 4.7.1990

Kahler Krempling der Retter des deutschen Waldes

Versuch im Eggegebirge erfolgreich beendet

Ein Wunderpilz und seine Verwandten machen es möglich: Der "Kahle Krempling" und der "Erbsenstreuling" retten kranke Fichten vor dem Tod im sauren Regen und im Dunst giftiger Abgase. Seit zwei Jahren beobachten Pilzforscher eine 6,6 Hektar große Waldfläche bei Paderborn, die sie mit Millionen von Pilzsporen durchsetzt haben. Das Resultat ist eine wissenschaftliche Sensation: Bis zu 90 Prozent der kranken Bäume widerstehen den Umweltgiften.

Das Prinzip: Die widerstandsfähigen Mykorrhiza-Pilze, zu denen sogar Pfifferling, Steinpilz und Bovist gehören, vergrößern die Wurzelfläche des erkrankten Baumes um das Zehn- bis Hundertfache. Da-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [APN - Mitteilungsblatt der Arbeitsgemeinschaft Pilzkunde Niederrhein](#)

Jahr/Year: 1990

Band/Volume: [8_1990](#)

Autor(en)/Author(s): Grünwald Maria

Artikel/Article: [Pirol 68](#)